

Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

Referat I/II		
Eingang: 24. JULI 2018		
weiter an: _____		
<input type="checkbox"/> m.d.B. um Rücksprache <input type="checkbox"/> z.w.V. <input checked="" type="checkbox"/> zur Stellungnahme <input type="checkbox"/> Antwort zur Unterschrift vorlegen <input type="checkbox"/> z.K. <input type="checkbox"/> WV am: _____		
Frh	KaSt	Stk
	PA	

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 231 - 2907
Telefax: 09 11 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Personalamt	
weiter an: PA/1	
Eingel. 25. Juli 2018	<i>wie hospitieren</i>
<input type="checkbox"/> b.R. <input type="checkbox"/> z.K. <input type="checkbox"/> zur Stellungnahme <input type="checkbox"/> z.w.V.	<input checked="" type="checkbox"/> AzU <input type="checkbox"/> Original an <input type="checkbox"/> Kopie an <input type="checkbox"/>

OBERBÜRGERMEISTER	
27. JUNI 2018	
1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2 z.w.V.	4 Antwort vor Abse- ndung vorlegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

25.06.2018
König

Antrags-Nummer:
138 / 2018

Personalentwicklung mit Job-Rotation und Hospitation

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sowohl in der freien Wirtschaft als auch in Behörden werden seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit den Personalentwicklungsinstrumenten „Job-Rotation“ und „Hospitation“ gemacht. Dabei geht es um die Möglichkeit für Mitarbeiter oder auch Beamte, Arbeitsabläufe einer anderen Dienststelle kennenzulernen, zu beobachten oder auch selbst zu übernehmen. Die Ausprägung geht dabei vom „reinschnuppern“ in ein anderes Aufgabengebiet mittels „Hospitation“ für wenige Wochen bis hin zur echten „Job Rotation“, bei der über einen längeren Zeitraum hinweg das Tagesgeschäft des Tauschpartners in weiten Teilen übernommen wird.

Während eines solchen freiwilligen und geplanten Tauschs stellen sich die Kolleginnen und Kollegen anderen Aufgaben und erleben einen vergleichbaren Job nicht aus der Distanz oder aus der Beobachtung, sondern direkt im Arbeitsalltag. Sie erhalten Einblicke in andere Fachaufgaben, Abläufe oder Situationen. Sie bringen Ihr Wissen ein und gewinnen durch den Perspektivwechsel gleichzeitig Neues hinzu. Sie knüpfen Kontakte und erweitern damit Ihr Netzwerk.

Die Vorteile und der Nutzen solcher Personalentwicklungsprogramme liegen dabei nicht nur auf Seiten der Angestellten oder Beamten selbst, insbesondere auch die Stadt als Arbeitgeber profitiert vom breiteren KnowHow ihres Personals. Nicht zuletzt für die Bürgerinnen und Bürger kann auf diesem Weg das positive Serviceerlebnis im Kontakt mit Ämtern oder Behörden gefördert werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung informiert sich über entsprechende Personalentwicklungsinstrumente, die einen Einblick in andere Bereiche, Hospitation in anderen Dienststellen bis hin zum Aufgabentausch über einen längeren Zeitraum ermöglichen.

Erfahrungen anderer Städte, Behörden oder staatlichen Stellen werden dargestellt.
Die Verwaltung prüft, welche dahingehenden Angebote für die Kolleginnen und Kollegen bei der Stadt Nürnberg und ihren Töchtern gemacht werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus König
Fraktionsvorsitzender